

Korrespondenz-Blatt

des
zoologisch-mineralogischen Vereines
in
Regensburg.

Nr. 6.

3. Jahrgang.

Juni 1849.

Vereinsangelegenheiten.

Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen:

Herr Erhard, Med. Dr. in München,

„ Fürst, Eugen, Direktor der Gartenbaugesellschaft zu
Frauendorf,

„ Krug, Buchdruckereibesitzer hier,

„ Tensi A., Privatier hier,

„ von Hessling Th., Dr. Med. in Jena.

Für die Sammlungen sind eingegangen:

Eine *Strix acadica* L. ♀, Sperlingseule, von Herrn Ott,
Lehrer in Wunsiedel, *)

eine *Strix acadica* L., von Herrn Revierförster Häusler in
Waldmünchen,

ein *Corvus corone* L., Krähenrabe, von Herrn Pindl,

ein *Picus tridactylus* L., ♀, Dreizehenspecht, von Herrn
Revierförster Schieder in Wisend,

2 junge, noch gelleckte Wildschweine aus den Stauferbergen,
von Herrn Forstrath Hamm,

ein junger Baummarder, *Must. Martes Briss*, von Herrn M.
Gugenheimer,

ein Kaninchen, *Lep. cuniculus* L., von Hrn. Apotheker Eser,

eine sehr schöne Sammlung oryktognostischer Mineralien aus der Gegend von Traunstein, vom Herrn Revierförster
Meier in Inzell.

Für die Bibliothek gingen ein:

Fünfzehnter Jahresbericht des Mannheimer-Vereines für Natur-
kunde, Geschenk dieses Vereines,

Abhandlungen der naturforsch. Gesellschaft zu Görlitz, Jahrgang
1827. Geschenk des Herrn Dr. Walser zu Schwabhausen.

*) Die im Korrespondenz-Blatte Nr. 3 S. 34 Zeile 7 bemerkte
Sammlung oryktognostischer Mineralien ist auch Geschenk
des Herrn Ott.